

# GERD PILLAU

## Bürgermeister

## für ein lebens- und liebenswertes Hermsdorf



### Meine Ziele für die neue Wahlperiode :

- ich bleibe der „alte...“, als Bürgermeister mit Herzblut und zum Anfassen
- weitere Senkung der Verschuldung des Stadthaushaltes von 6,7 auf unter 3 Mio. EUR und somit unter 400 EUR je Einwohner
- Einsatz für die weitere Belegung der Gewerbeflächen und Pflege der Verbindungen zu den Unternehmen
- Einsatz für maximalen Lärmschutz beim Umbau des Hermsdorfer Kreuzes
- weitere Sanierung der Straßen und Gehwege im gesamten Stadtgebiet
- Beseitigung von städtebaulichen Missständen
- Bereitstellung von innerstädtischen Eigenheimbauflächen
- Erhalt und Verbesserung der sozialen Leistungen wie: Kindertagesstätte „Pffikus mit Sportraum“, Erhalt aller Schulformen, Erhöhung der Attraktivität der Spielplätze, Organisation von „Betreutem Wohnen“, Sanierung Jugendhaus, Unterstützung der „Tafel“
- Erneuerung von Feuerwehrtechnik
- Erhalt der freiwilligen Leistungen für die Einwohner, Vereine und den Seniorenbeirat
- Förderung der freundschaftlichen Verbindungen zu den Partnerstädten Lahnstein und Grünstadt
- weitere Mitarbeit in nichtstädtischen Gremien für die Belange der Stadt Hermsdorf



# Was von meinem Wahlprogramm 2006 bis 2012 verwirklicht wurde:



- die Verschuldung des Stadthaushaltes wurde von 10,47 Mio. EUR auf 6,73 Mio. EUR gesenkt, was 794,- EUR je Einwohner entspricht bei einem Thüringendurchschnitt von 1039 EUR je Einwohner
- die gesetzlich geforderte Anzahl Kindertagesstättenplätze steht in sehr guter Qualität zur Verfügung und zusätzlich werden freiwillig Krippenplätze angeboten; saniert wurde vollständig die Kita „Piffikus“ und in der Kita „Max und Moritz“ wurden die Sanitärräume erneuert
- bei allen Baumaßnahmen wurde die alters- und behindertengerechte Nutzung berücksichtigt
- in der Innenstadt sind alle Geschäftsräume belegt
- der Neubau und die Sanierung der Straßen und Gehwege wurde fortgesetzt wie: der Neubau der Südtangente, die Sanierung der Reichenbacher- und Feldstraße, der Rodaer Str., der Paul-Junghans- und Rubinsteinstr., der Neubau des Minikreisels Eisenberger-Ecke Schulstr., Sanierung der Schillerstr., des Oberndorfer Weges (1.BA), des Wohnhofes an der Rodaer Str., der E.-Weinert-Str. (1.BA), der H.-Danz-Str. und der R.-Breitscheid-Str. (1.BA)
- Sanierung der Sportanlagen wie: vollständige Sanierung der Sporthalle, vollständige Sanierung der Kegelhalle, Erneuerung der Sanitäranlagen für den Sportplatz und Erneuerung des Kinderbeckens und der Sanitäranlagen im Freibad
- die Stadt hat Klage gegen zu geringen Lärmschutz beim Umbau des Hermsdorfer Kreuzes eingereicht und ist der Interessengemeinschaft der von Autobahnlärm betroffenen Kommunen beigetreten
- Verteidigung des Mittelzentrums Hermsdorf-Bad Klosterlausnitz für die Laufzeit des Landesentwicklungsplanes 2004
- Einsatz als Kreistagsmitglied zum Erhalt aller Schulformen in Hermsdorf
- Sicherung der freiwilligen Leistungen für die Einwohner der Stadt im Stadthaushalt
- den Vereinen und dem Seniorenbeirat wurde Unterstützung für die Vereinsarbeit gegeben
- die Förderung der freundschaftlichen Beziehungen zu den beiden Partnerstädten wurde würdig zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft Hermsdorf-Lahnstein (2011) und zum 10-jährigen Bestehen der Partnerschaft Hermsdorf-Grünstadt (2008) dokumentiert
- die Festveranstaltung am 10.01.2006 und die Festwoche im Mai 2006 anlässlich der 750-Jahr-Feier haben nachhaltige Erinnerungen hinterlassen
- in zahlreichen Gremien im Landkreis und in Thüringen habe ich mich für die Belange von Hermsdorf eingesetzt wie: im Kreistag des SHK, im Gemeinde- und Städtebund, im Ausschuss und der Mitgliederversammlung des ZWA, im Kommunalbeirat der E.ON, in der Kreisvolkshochschule, in der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen u.a.

**Darum werbe ich am 22. April um Ihr Vertrauen für die  
nächste Wahlperiode als Bürgermeister.**

**Bitte gehen Sie wählen.**



  
Gerd Pillau